



Cornus controversa



Höhe	6 - 8 (15) m
Breite	6-8m
Krone	rund, etagenförmige Verzweigung, halboffene Krone, malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	grünbraun mit flachen Furchen
Blatt	breit eiförmig bis breit oval, grün, 8 - 15 cm
Herbstfärbung	Rot, Lila
Blüte	cremeweiß, in schirmförmigen Rispen, Mai/Juni
Früchte	kleine dunkelblaue Beere
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	alle Bodenarten, sofern gut entwässert, kein trockener Sandboden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	6b (-20,5 bis -17,8 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, Nährbaum für Vögel
Verwendung	kübel, kleine gärten, innenhof gärten
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Japan, Korea, China

Kleiner Baum, bei dem die horizontale, etagenförmig wachsende Verzweigung das wichtigste Merkmal ist. Im natürlichen Verbreitungsgebiet manchmal zu einem 15 m hohen Baum auswachsend. Die Krone kann genauso breit wie hoch werden. Zweige verfärben sich von rotbraun ins Graue. Das unpaarig gefiederte Blatt hat eine unregelmäßige Form und Größe und hat eine glänzend dunkelgrüne Farbe. Die Unterseite ist auffallend blaugrün. Im Herbst verfärbt es sich purpurrot. Die schirmförmigen Blütenrispen können einen Durchmesser von circa 15 cm erreichen. Sie haben kurze Stiele und sind über die horizontale Verzweigung hinweg angeordnet. Die zahlreichen dunkelblauen Beeren erscheinen im Herbst. In den Niederlanden ist die Fruchtfülle sehr wechselhaft und sicher nicht garantiert. Wurzelt oberflächlich mit einem feinen Wurzelsystem. Aufgrund des frühen Beginns der Saftströme im Frühmit giftigen Teilenhr, sollte der Baum im Sommer oder Herbst gestutzt werden.